



**Baugewerbe-Verband
Niedersachsen**

Baumschulentallee 12
30625 Hannover
Telefon (05 11) 9 57 57-0
Telefax (05 11) 9 57 57-40
E-Mail: kontakt@bvn.de
Homepage: www.bvn.de



**Bauindustrieverband
Niedersachsen-Bremen e.V.**

Geschäftsstelle Bremen
Bürgermeister-Spitta-Allee 18
28329 Bremen
Telefon (04 21) 2 03 49 0
Telefax (04 21) 23 48 08
E-Mail: info@bauindustrie-nord.de
Homepage: www.bauindustrie-nord.de

Geschäftsstelle Hannover
Eichstraße 19
30161 Hannover
Telefon (05 11) 3 48 34 0
Telefax (05 11) 3 48 07 11
E-Mail: info@bauindustrie-nord.de
Homepage: www.bauindustrie-nord.de

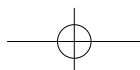


**IG Bauen - Agrar - Umwelt
Region Niedersachsen**

Otto-Brenner-Straße 1
30159 Hannover
Telefon (05 11) 7 00 76-0
Telefax (05 11) 7 00 76-76
E-Mail: niedersachsen@igbau.de
Homepage: www.igbau.de



**Hinweise für Interessenten
und Veranstalter
in Niedersachsen + Bremen**



Was ist ein Werkpolier ?

Ein Werkpolier ist eine Führungskraft auf der Baustelle zwischen dem Vorarbeiter und dem angestellten Polier bzw. dem Bauleiter. Werkpoliere verdienen den höchsten Stundenlohn der Bauwirtschaft. Sie sind tätig im Hochbau, im Tiefbau oder im Ausbau als Generalist, aber auch als Spezialist wie im Brunnen- oder Spezialtiefbau.

Wer zertifiziert Werkpoliere ?

Werkpoliere müssen ihre Qualifikation mittels einer schriftlichen und mündlichen Prüfung nachweisen. Für die Prüfungsabnahme sind ausschließlich tarifrechtlich zugelassene Kommissionen der Tarifvertragsparteien der Bauwirtschaft zuständig.

Wer schult Werkpoliere ?

Zwecks Prüfungsvorbereitung ist eine vorherige Schulung dringend anzuraten. Es gibt eine Reihe bewährter Bildungspartner im Baubereich, die entsprechende Lehrgänge in Tages- oder Teilzeitform durchführen. Auskünfte erteilen gern die Tarifvertragsparteien der Bauwirtschaft (Anschriften siehe Rückseite).

Welche Lehrgangsdauer ist notwendig ?

In der Regel umfassen die Lehrgänge zur Prüfungsvorbereitung 20 bis 25 Unterweisungstage. Ergänzungslehrgänge für Werkpoliere zur Erlangung eines fachspezifischen zweiten Abschlusses, z.B. Rohrleitungs- oder Asphaltbau, dauern maximal 10 Tage.

Was sind die Prüfungsvoraussetzungen ?

Zur Prüfung wird gemäß Prüfungsordnung nur zugelassen, wer

entweder

eine Gesellen- oder Spezialfacharbeiterprüfung und eine mindestens 7-jährige Tätigkeit auf Baustellen

oder

eine mindestens 7-jährige Berufspraxis in dem Fachgebiet nachweist, in dem er sich zum Werkpolier qualifizieren will.

Eine 2-jährige Vorarbeitertätigkeit oder der Besuch eines Vorarbeiterlehrganges kann die geforderte Zeit der Berufspraxis um ein Jahr verringern.

Werkpolier-Aufbaulehrgänge

Bei Ablegung der Werkpolierprüfung in einer zweiten, weiteren Fachrichtung werden die Leistungen einer bereits bestandenen Werkpolierprüfung angerechnet.

Was lernt man in den Vorbereitungskursen ?

Der Unterrichtsstoff ist ausgerichtet auf die zu prüfende Fachrichtung. Es gibt Abschlüsse für den Werkpolier Hochbau, Tiefbau, Brunnenbau, Spezialtiefbau, Rohrleitungsbau, Asphaltbau und Zimmerer.

Die Struktur der Lehrgänge richtet sich nach den Anforderungen der Prüfungsordnung.

Demnach entfallen grundsätzlich 50% der Zeit auf die speziellen fachlichen Prüfungsthemen im Sinne der Fachrichtungen. 30% sind den Fächern Fachrechnen, Fachzeichnen, Vermessung, Unfallverhütung und Erste Hilfe zugeordnet. Die restlichen 20% sind den überfachlichen Themen aus Betriebswirtschaft und Recht vorbehalten.

